



Jahresrückblick 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

so wie das bisherige Jahr ist auch die aktuelle Adventszeit überlagert von den Einschränkungen des täglichen Lebens durch die Corona-Pandemie. Dennoch wollen wir auch diese Zeit nutzen, um auf das zu Ende gehende Jahr 2020 zurückzublicken.

Während Kirmes und Karneval noch unbeschwert und in guter Gesellschaft gefeiert wurden, war für andere kulturelle Ereignisse wie Theater, Konzerte und Breitensport urplötzlich Stillstand geboten. Ein vollkommen ausgebuchtes Bürgerhaus Winzerkeller stand leer und nach einer reduzierten Nutzung im Sommer ist aktuell an Veranstaltungen jeglicher Art wieder nicht zu denken. Zumindest bietet es die einzige Möglichkeit Gremiensitzungen der Ortsgemeinde unter Corona-Bedingungen abzuhalten. So konnten vier Sitzungen des Ortsgemeinderates, drei Sitzungen des Ausschusses Infrastruktur sowie eine Bürgerversammlung mit dem Topthema BUGA 2029 durchgeführt werden. Das Projekt „BUGA 2029 in Urbar“ hat kürzlich den digitalen Startschuss in Form eines Video-Meetings gegeben.

Die weiteren Planungen und der Aufstellungsbeschluss für das Neubaugebiet „Loreleyblick“ sowie die frühzeitige Beteiligung von Behörden und Bürger*innen war ein wichtiger Meilenstein für die weitere Entwicklung unserer Ortsgemeinde. Die Ergebnisse der ersten Offenlage werden durch Planer und Fachbehörde der VG bewertet und zu Beginn des nächsten Jahres in die weiteren Planungsschritte einfließen. Beschlüsse zur Durchführung der BUGA 2029 durch die BUGA GmbH waren ebenfalls zukunftsorientiert und wurden einstimmig beschlossen. Die Fusion zur VG Hunsrück-Mittelrhein ist erfolgreich verlaufen und die Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen ist trotz Corona sehr gut.

Dagegen konnte der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ nicht stattfinden; der „Tag der Architektur“ bei dem das Bürgerhaus Winzerkeller der Region vorgestellt werden sollte, konnte lediglich digital präsentiert werden.

Ein erneuter Wechsel in der Leitung der KiTa Rheinkiesel konnte schnell und erfolgreich umgesetzt werden. Und auch hier stellte Corona die neue Leiterin Meike Palm und ihre Erzieher*innen vor gewaltige Herausforderungen, die zur Zufriedenheit vor allem auch von Kindern und Eltern bewältigt wurden.

Das KiTa-Zukunftsgesetz, das ab Juli 2021 gelten wird, erfordert ein neues Betriebskonzept, organisatorische Änderungen und weitere Investitionen.

Seit Jahren erbringt ein engagiertes Redaktionsteam einen enormen ehrenamtlichen Einsatz bei der Aktualisierung der Urbarer Homepage. Zusätzlich wurde in diesem Jahr die Umstellung auf eine neue Software erforderlich und mit Inbetriebnahme wird auch die Betriebsführung in Eigenregie bewältigt werden.

Dass in Urbar das ehrenamtliche Engagement funktioniert beweisen bewährte Strukturen, wie die bestens organisierte Rentnerband, das soziale Engagement durch die Frauen der KFD Urbar, die Betreuung der älteren Mitbürger*innen und Unterstützung von Geflüchteten durch den Seniorenbeauftragten Reinhold Kroll und viele weitere Helfer*innen. Daneben hat sich gleich zu Beginn der Corona-Krise eine Gruppe gebildet, die ihre Hilfe für Einkäufe oder andere Besorgungen anbot und eine Elterninitiative zur Neugestaltung des Kinderspielplatzes war ebenfalls engagiert bei der Sache. Unkonventionelle Ideen für einen alternativen Martinsumzug und einen „kontaktlosen Nikolaus“ wurden zur Freude unserer Kinder (und mancher Eltern) umgesetzt.

Nicht zu vergessen auch unsere Ortsvereine, die trotz beschränkter Möglichkeit in der Pandemie in den Zeiten der Lockerung Konzepte zur Durchführung ihrer Hobbys entwickelt hatten. Die Freiwillige Feuerwehr leistete in vielen Fällen ihren Beitrag zur Hilfe in Notfällen; dabei setzt sie insbesondere bei der Aus- und Weiterbildung konsequent auf eine gute Jugendarbeit. Ein besonderer Dank an alle Bürger*innen, die sich in Gruppen, Vereinen oder im privaten Bereich für unsere Ortsgemeinde engagieren.

All diese positiven Aspekte sollten uns ermutigen weiterhin mit bürgerlichem Engagement und positiver Einstellung in das neue Jahr zu gehen. Für die kommenden Feiertage wünsche ich Ihnen eine besinnliche Zeit und einen guten Start in das Jahr 2021.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Heinz Link, Ortsbürgermeister